

Produktneuheiten und Bestseller für komplexe Transportaufgaben

Die TII Group bietet mit ihren Spezialisten TII Scheuerle und TII Kamag für viele Branchen, wie Transport und Logistik, Baugewerbe, Anlagenbau, Luft- und Raumfahrt, Schiffsbau, Stahl- und energierzeugende Industrie sowie für die Hoflogistik passgenau zugeschnittene Manövrier- und Transportlösungen, die auch die schwersten und größten Lasten sicher und effizient befördern – gemäß dem Messe-Motto und der Aufforderung der TII: „Move the World“. Damit befähigt die TII die Kunden ihre komplexen Aufgaben zu lösen. Den Beweis für ihre Innovationskraft tritt die TII mit neuen Modellen aus den Baureihen EuroCompact, K25 und SPMT sowie weiteren Bestsellern an.

Die Kunden aus der Bau- und Bergbaubranche stellen hohe Anforderungen. Der Transport von schweren, übergroßen Baumaschinen unter härtesten Umgebungsbedingungen belastet die Transportausrüstung enorm. In Baustellen, Gruben und Werken fordern die Einsatzbedingungen, Schmutz und Geröll die Ausrüstung. Dennoch sollen die Fahrzeuge günstige Betriebskosten aufweisen. Entsprechend wichtig sind qualitativ hochwertige und langlebige Fahrzeuge, wie sie die Unternehmen der Heilbronner TII entwickeln und fertigen. Auf der bauma 2022, Weltleitmesse für die Bau- und Bergbaubranche, präsentieren TII Scheuerle, TII Kamag Transportlösungen, mit denen die Kunden neben technischen auch aktuellen Herausforderungen wie dem steigenden Kostendruck und dem Anspruch an die Fahrer im Spezialtransport begegnen können.

EuroCompact U7: Flexibilität im Segment der Kompaktfahrzeuge

Mit dem neuen EuroCompact U7 fügt TII Scheuerle der bewährten, teilmodularen EuroCompact Baureihe eine besonders tragfähige Version in der Nutzlastklasse von 60 bis 120 Tonnen hinzu, die sich ideal für den Transport von Baumaschinen, Steinbrechern, Transformatoren und anderem schweren Gerät eignet. Dank der großen Bereifung 285/70 R 19,5 und einem Achsabstand von 1.500 Millimeter bietet das Fahrzeug je nach nationaler Gesetzgebung Achslasten bis 13,4 Tonnen onroad (bis 80 km/h) und 17,4 Tonnen offroad (bis 10 km/h).

Wo andere bereits Modulfahrzeugkonzepte einsetzen, ist TII Scheuerle mit dem EuroCompact U7 in der Lage ein deutlich kompakteres, wendigeres und wirtschaftlicheres Fahrzeug anzubieten, das zudem Vorteile bei Genehmigungsverfahren und Leerfahrten bietet. Der EuroCompact U7 ist mit Achsformeln von 0+4 bis 4+6 erhältlich. Zudem kann der Kunde die neue Variante mit dem Zusatzfahrwerk SmartAxle sowie drei verschiedenen Schwanenhälsen kombinieren und so entsprechend dem Nutzlastbedarf beziehungsweise der Sattelast optimal anpassen und den Auflieger somit noch vielseitiger und damit auch wirtschaftlicher einsetzen.

Darüber hinaus profitiert der EuroCompact U7 von einer besonders leichten Bedienbarkeit und dem Clever Coupling System, welches das Trennen und Verbinden des Schwanenhalses so-



Der neue EuroCompact U7 punktet mit Wendigkeit und ist für den Transport von schwerem Gerät konzipiert und einfach zu bedienen.

bauma

24.-30. OKTOBER 2022, MÜNCHEN



Tii-GROUP
Freigelände Nord
Stand FN.828

wie der Dolly-Fahrwerke wesentlich erleichtert. Alle Bedienelemente sind in ergonomisch günstiger Höhe auf der Fahrerseite angebracht. Lästige Laufwege und umständliches Bücken fallen für den Fahrer weg. Mit den ergonomischen Verbesserungen begegnet TII Scheuerle damit auch vielfältig den Fahrern. Die Erleichterung der Arbeit für die Fahrer ist eine der großen Vorteile für die Schwertransport-Branche.

EuroCompact FL02: hohe Nutzlast und attraktive Betriebskosten

Als zweiter Vertreter der EuroCompact-Baureihe auf der bauma 2022 tritt der FL02 an. Das Einstiegsmodell in die EuroCompact-Welt trumpft laut Hersteller unter anderem mit bis zu 36 Tonnen Nutzlast sowie einer besonders niedrigen Brückenhöhe von 200 Millimeter beziehungsweise einer Ladehöhe im Tiefbett von 300 Millimeter in Fahrstellung sowie einem optimalen Verhältnis von Gesamtzug- zu Ladelänge auf. Ob Baumaschinen, Stahl- und Betonteile oder Container – der FL02 ist dank Pendelachstechnologie und seiner hohen flexiblen Einsatzfähigkeit das wendige Wirtschaftswunder unter den Kompaktfahrzeugen, das selbst bei ausgezogenem Teleskop (Ladelänge von 12.270 Millimeter) die Ein-Fahrer-Regelung erfüllt.

Der neue K25 L: Spezialist für Ladungen mit hohen Lastschwerpunkten

Speziell für die Windindustrie hat TII Scheuerle den K25 L entwickelt. Diese modularen Plattformwagen eignen sich neben dem Transport in der Windindustrie aber auch für alle anderen Einsätze, die mit übergroßen Ladegütern umgehen müssen, die hohe Punktlasten erzeugen und gleichzeitig einen hohen Lastschwer-



EuroCompact FL02 bietet hohe Nutzlast und attraktive Betriebskosten.

punkt aufweisen. Der K25 L punktet mit maximaler Stabilität und Standsicherheit. Der Zusatz L („Low“) weist auf die besonders niedrige Plattformhöhe von 875 Millimetern (beladen) bei gleichzeitig großer Bereifung der Dimension 285/70 R 19,5 hin.

Einzigartig im Segment ist die Spurbreite von 2.100 Millimeter bei 3.000 Millimeter Außenbreite. Das verringert die Kipp-Gefahr bei Ladungen mit großen Durchmessern um ein Vielfaches. Das höchste negative und positive Biegemoment am Markt schafft für den Betreiber wirtschaftliche Effizienz durch zusätzliche Lademöglichkeiten, wie betont wird. Die sehr hohe Torsionssteifigkeit gewährleistet zudem mehr Kurvensicherheit. Die technisch mögliche Achslast beträgt bis zu 23 Tonnen oder bis zu 13,9 Tonnen bei 80 km/h. Die Plattformwagen mit zwei bis sechs Achslinien lassen sich mit dem vorhandenen Zubehör der K25 Baureihe, wie Schwanenhals, Zuggabel, Drehschemel, Brücken und Turmadapter kombinieren.

Die Königsklasse der Windturmtransporte

Nicht weniger als die Königsklasse stellt TII Scheuerle mit dem Windturmadapter WT70 aus. Das Gesamtsystem setzt sich aus zwei WT70 zusammen. Die Windturmadapter werden auf eine Vor- und Nachläuferkombination gesetzt. Je nach Nutzlastbedarf lassen sich die Achslinien von Vor- und Nachläufer so zusammenstellen, dass Zuladung und Länge des Transports in einem idealen Verhältnis stehen – im Falle des

WT70 von 4+6 bis hin zu 7+9 Achslinien. Damit erschließt TII Scheuerle das Nutzlastsegment bis 140 Tonnen.

Somit lassen sich auch Windturmsegmente der leistungsstärksten Windkraftanlagen wirtschaftlich und sicher auf der Straße transportieren. Dabei bietet das System über die vollständige Nutzlast hinweg alle Funktionalitäten der WT-Baureihe. Durch die Möglichkeit, die Ladung hydraulisch um bis zu 1,5 Meter anzuheben, lassen sich viele Hindernisse wie Verkehrsinseln und Leitplanken überschnen. Das spart eine Demontage und damit viel Zeit und Kosten. Es erlaubt zugleich eine flexiblere Streckenplanung.

Vielseitiger Allrounder SPMT PowerHoss: jetzt noch mehr Nutzlast pro Modul und höchste Standsicherheit

Der SPMT PowerHoss ist der wendige Allrounder für die innerbetriebliche Logistik und bewegt sich sicher mit seinem Pendelachsfahrwerk auf vielen Untergründen von asphaltierten Fahrbahnen bis hin zu Schotterpisten. Wenn schwerste Komponenten wie Großbagerteile oder Turmkranelemente auf Baustellen oder Tunnelbohrmaschinen in engen Stollen von A nach B gebracht werden müssen, wenn schwere Komponenten von Fertigungsanlagen, wie Pressen o. ä. transportiert und ausgetauscht werden müssen, dann schlägt seine Stunde. Eindeutige

Botschaft von Kunden, die den SPMT PowerHoss im Einsatz haben ist der geringe Trainingsaufwand für die Fahrer. „Ready to go“ ist das Gebot dieses Produktes.

Gerade erst hat TII SCHEUERLE das PowerHoss Programm mit dem Sechssachser SPMT PowerHoss 330 nach oben abgerundet. 330 Tonnen Nutzlast stehen hier pro Modul zur Verfügung. Ist einmal mehr nötig, dann lassen sich die einzelnen Module unkompliziert nach dem Plug-and-Play-Prinzip mechanisch oder elektronisch koppeln und im Verbund bewegen.

Durch die Breite von 3.000 Millimeter bietet der SPMT PowerHoss mehr Stabilität als vergleichbare Produkte in Containerbreite (2.430 Millimeter). SPMT PowerHoss Transportmodule basieren auf der seit Jahrzehnten bewährten Technik der von TII Scheuerle innovierten SPMT Baureihe und verfügen damit über die Vorteile der herkömmlichen Scheuerle SPMT Transporter. Dazu zählen die robuste Bauweise, der hydrostatische Fahrtrieb und die elektronische Vielwegelenkung.

Solider Schwergut-Spezialist TIIGER UHD insbesondere für niedrig regulierte Märkte

Speziell für Märkte in Süd- und Südost-Asien, dem Mittleren Osten, Afrika und Südamerika bietet TII den TIIGER UHD. Die Technik der modularen Plattformwagen orientiert sich an den Funktionalitäten und Ausstattungsoptionen der Baureihen K25. Der TIIGER UHD bietet eine besonders robuste Technik sowie ein außerordentlich attraktives Kosten-Nutzen-Verhältnis, um den Anforderungen der Kunden aus niedrig regulierten Märkten gerecht zu werden. Qualität „Engineered in Germany“ und „Made in India“. Achslasten bis 36 Tonnen offroad und bis 18 Tonnen onroad sind in Abhängigkeit von nationalen Gegebenheiten technisch zulässig. Der TIIGER UHD kann vielfältig mit anderen Transportmodulen kombiniert werden.



SPMT PowerHoss330 – kompakter Allrounder „plug and play“ mit geringstem Fahrertraining.



Der Windturmadapter WT70 im Einsatz.

„Bei TII kaufen sie nicht nur ein Fahrzeug, sondern eine Partnerschaft ...“

Interview mit Filippo Baldassari, Managing Director von TII SCHEUERLE & TII KAMAG

STM: Nach gut zwei Jahren messefreie Zeit findet nun mit rund einem halben Jahr Verspätung die weltgrößte Baumaschinenmesse statt – die bauma in München. Mit welchen Erwartungen nehmen Sie als Aussteller an der diesjährigen bauma in München teil?

Baldassari: Nach der langen Messepause und den internationalen Reiseeinschränkungen aufgrund der Covid19-Pandemie freuen wir uns ganz besonders auf die bauma mit den vielen persönlichen Kontakten zu unseren Kunden und Interessenten. Als Weltleitmesse ist die bauma immer eine exzellente Plattform, um Gespräche zu führen und Informationen zu unseren Produkten und Dienstleistungen zu diskutieren. Sie bietet uns die Möglichkeit Neukunden zu gewinnen und langjährige, treue Kunden zu betreuen. Zudem ist die bauma eine hervorragende Gelegenheit, allen Kunden zu zeigen, an welchen Produktinnovationen wir arbeiten.

Pünktlich zur bauma haben wir außerdem den Markenauftritt von TII erneuert, um den Kunden klar zu signalisieren, für welche Werte die TII steht und welche Vorteile sich daraus für die Kunden ergeben. TII steht für die Verbindung von Innovation und Tradition. Das bedeutet, dass wir einerseits moderne, innovative, praxisingerechte Transport- und Manövrielösungen anbieten, andererseits großen Wert auf Verlässlichkeit und Kundenorientierung legen. Mit Lösungen von TII sind unsere Kunden in der Lage, die Welt zu bewegen! Das betonen wir auch mit dem Messe-Motto „Move the World“.

STM: Bei den vergangenen Veranstaltungen hat sich die bauma zunehmend auch als Verkaufsmesse etabliert. Rechnen Sie auch in diesem Jahr damit, dass die Entscheidungsträger der Branche auf der bauma Investitionen tätigen?

Baldassari: Unsere Kunden stehen vor komplexen Transportaufgaben. TII bietet dafür die passenden, wirtschaftlich effizienten und praxisingerechten Transport- und Manövrielösungen. Entsprechend aufwendig und wichtig ist die sachkundige Beratung während des Verkaufs, ob während oder außerhalb der Messezeit. Wir nutzen das Gespräch auf der Messe, um die Bedürfnisse der Kunden zu besprechen, um damit passgenaue individuelle Lösungen anzubieten. Unsere Botschaft an die Kunden lautet: Bei TII kaufen sie nicht nur ein Fahrzeug, sondern eine Partnerschaft, die ein Fahrzeugleben lang dauert. In diesem Sinne freuen wir uns natürlich auf Geschäftsabschlüsse oder darauf, die Basis für neue Geschäfte zu legen.

STM: Welche Auswirkung wird Ihrer Meinung nach die derzeitige wirtschaftliche Situation – insbesondere durch den Ukraine-Konflikt – auf die bauma in München haben?

Baldassari: Ich bin davon überzeugt, dass die Bauma auch weiterhin eine Messe mit internationalem Besucherzuspruch ist, selbst wenn womöglich in diesem Jahr aus manchen Regionen weniger Besucher erscheinen werden. Und wie bereits erwähnt, ist die Nachfrage nach Schwertransportern aus unserem Produktportfolio

und die nationale und internationale Investitionsbereitschaft im Markt auf hohem Niveau.



Filippo Baldassari,
Managing Director von TII
SCHEUERLE & TII KAMAG.

STM: Trotz Corona-Pandemie wurden eigentlich unvermindert notwendige Schwertransporte durchgeführt. Das Transportgut wird dabei häufig immer größer und schwerer – beispielsweise Windkraftanlagen. Auf die neuen Dimensionen von Windkraftanlagen hat die Branche mit speziellen Transportlösungen reagiert. Welche Herausforderungen müssen Sie als Hersteller von Schwerlastequipment in naher Zukunft meistern beziehungsweise welche Lösungen werden schon auf der bauma in München präsentiert?

Baldassari: Da haben Sie Recht. Das Ziel der Klimaneutralität und damit die notwendige Umstellung in der Energieerzeugung sind ein enormer Treiber für Spezial- und Schwerguttransporte. Dies betrifft sowohl unsere Kunden, die Transporteure, wie auch uns selbst, als Fahrzeughersteller. Dieses Thema stellen wir auch auf der bauma heraus. Besonders stolz sind wir darauf, dass wir den renommierten Wissenschaftler Prof. Dr. Dr. Dr. h.c. Franz Josef Radermacher, CEO des Forschungsinstitut für anwendungsorientierte Wissensverarbeitung und langjähriger Berater der Bundesregierung gewinnen konnten, um am TII Messestand am 26.10. die Bedeutung der Energiewende für den Schwerguttransport herauszuheben.

Neben der weltweiten Bedeutung der Energiewende möchten wir uns als Partner für alle Kunden in Bereich Schwer- und Spezialtransport präsentieren. Unabhängig von der Größe des Kunden oder der Größe des Projektes. TII hat für jede Herausforderung die richtige Lösung. Es ist sicherlich leicht nachvollziehbar, dass wir nicht alle unsere Produkte auf der Messe zeigen können. Daher werden wir exemplarisch diese beiden Themenfelder mit unseren Produkten adressieren. Am wichtigsten ist uns aber auf der Messe das Gespräch mit allen unseren Kunden und mit allen, die wir gerne noch als unsere Kunden gewinnen wollen. Die Bauma bietet dafür die ideale Plattform und unser Messestand ist genau auf diese wichtigen Gespräche ausgerichtet. Neben unseren Technikvertretern und Vertriebsmitarbeitern und Händlern, wird daher die gesamte Unternehmensführung und auch Vertreter der Eigentümerfamilie auf dem Messestand sein.

Unsere Exponate unterstützen natürlich die Gespräche, um an konkreten Beispielen die Vorteile unserer Lösungen mit unseren Kunden zu erörtern. Speziell für die Windindustrie hat TII SCHEUERLE den modularen Plattformwagen K25 L entwickelt, für den Transport von Lasten mit hohem Schwerpunkt. Der K25 L punktet

mit maximaler Stabilität und Standsicherheit. Kombiniert mit dem Windturmadapter WT70 präsentiert TII SCHEUERLE die Königsklasse des Windturms. Damit erschließt TII SCHEUERLE das Nutzlastsegment bis 140 Tonnen.

Mit dem neuen EuroCompact U7 fügen wir der EuroCompact Baureihe eine besonders tragfähige Version in der Nutzlastklasse von 60 bis 120 Tonnen hinzu, die sich ideal für den Transport von Transformatoren, aber auch von Baumaschinen eignet. Wo andere bereits Modulfahrzeugkonzepte einsetzen, ist TII SCHEUERLE mit dem EuroCompact U7 in der Lage ein deutlich kompakteres, wendigeres und wirtschaftlicheres Fahrzeug anzubieten. Neben dem U7 werden wir auch das „Einstiegsfahrzeug“ EuroCompact U9 mit 3 Achsen zeigen.

Der TIIGER UHD zeigt unseren Plattformwagen, der speziell für emerging markets entwickelt wurde. Die SPMT-Baureihe repräsentiert auf der Bauma unser neuer SPMT PowerHoss mit 6 Achsen, eine extrem einfach zu bedienende SPMT Variante.

Im Rahmen der Partnerschaft mit unseren Kunden widmen wir auf der Bauma mit unserem Service-Pavillion dem Thema Kundendienst bewusst unsere zentrale Aufmerksamkeit.

STM: Abschließend noch die Frage, welche Erwartungen Sie für das kommende Jahr 2023 haben?

Baldassari: Die Lieferketten werden auch in naher Zukunft von Unsicherheiten geprägt sein. Dies belastet die Wirtschaft in hohem Maße. Dennoch blicken wir optimistisch in die Zukunft, gerade weil Spezialtransporte unverzichtbar für das Erreichen der Klimaziele sind. Darüber hinaus bestärkt uns die Loyalität unserer Kunden. Wir gehen davon aus, dass die TII mit einem guten Auftragsbestand ins Jahr 2023 starten wird.

Ich möchte nicht unerwähnt lassen, dass sich in 2023 die Erfindung des SPMT durch die Firma Scheuerle zum vierzigsten Mal jährt. Seit 40 Jahren schreiben unsere Kunden mit uns die Erfolgsgeschichte des SCHEUERLE SPMT und des SPMT K24. Die TII wird auch in 2023 die Maxime „Bei TII kaufen sie nicht nur ein Fahrzeug, sondern eine Partnerschaft, die ein Fahrzeugleben lang dauert“ in den Vordergrund der Unternehmensaktivitäten stellen.

Herr Filippo Baldassari, vielen Dank für das Interview!

ANZEIGE



MEHR INFORMATIONEN:
BPW.DE

we think transport



CHALLENGE US!

INDIVIDUELLE FAHRWERKLÖSUNGEN FÜR BESONDERE TRANSPORTAUFGABEN.

Mit unseren maßgeschneiderten Fahrwerken und Sonderachslösungen, wie der BPW Pendelachse mit extrem schmaler Spur ab 454 mm, machen wir Untransportierbares transportierbar. Ihre Anforderungen sind für uns Motivation. Fordern Sie uns!

BAUMA
VOM 24. BIS 30.10.2022
BESUCHEN SIE UNS!
FREIGELÄNDE NORD
STAND 827 / 9

